

Liebe 8a,

heute gibt es die letzten Aufgaben von mir im Distanzunterricht, ab Donnerstag werde ich euch wieder mit meiner Anwesenheit in der Schule beglücken.

Zuletzt ging es darum, die literarische Figur Wilhelm Tell zu charakterisieren. Hier folgen die möglichen Lösungen:

**1 a) Beispiel für Stichwörter zur Figur Wilhelm Tells aus bereits gelesenen Textauszügen:**

- setzt sein Leben für andere aufs Spiel – Rettung Baumgartens
- ist hilfsbereit und freundlich
- wirkt wie ein Einzelgänger
- verlässt sich nur auf sich selbst
- will sich den Eidgenossen nicht anschließen
- ist in Notsituationen jederzeit bereit zu helfen
- ist teilweise unachtsam und unbesonnen (s. Versäumnis, den Hut zu grüßen)
- versucht zu beschwichtigen (s. Entschuldigung bei Geßler)
- kann sehr gut mit der Armbrust schießen (Apfelschussszene)
- Familie ist das Wichtigste für ihn
- glaubt an das Gute im Menschen
- ist friedlich und will keinen Streit

**b) Mögliche Gliederung des Textauszugs der Szene III,3:**

- Tell versäumt es, den Hut zu grüßen. → Beleg: „Was kümmert uns der Hut? Komm, lass uns gehen“ (Z. 24).
- Tell bittet Geßler um Verzeihung. → Beleg: „Verzeiht mir, lieber Herr! Aus Unbedacht [...]“ (Z. 59–62)
- Tell beantwortet bereitwillig Geßlers Fragen. → Beleg: „Ja, lieber Herr“ (Z. 68).
- Tell fleht Geßler verzweifelt an, nicht auf seinen Sohn schießen zu müssen. → Beleg: „Herr – Welches Ungeheure sinnet Ihr / Mir an [...]“ (Z. 78–82)
- Tell bietet sein eigenes Leben an, um den Schuss zu umgehen. → Beleg: „Erlasset mir den Schuss. Hier ist mein Herz!“ (Z. 102)
- Tell ist sehr angespannt und verzweifelt. → Beleg: Regieanweisungen (Z. 110 f.)
- Tell nimmt einen zweiten Pfeil aus seinem Köcher. → Beleg: Regieanweisungen (Z. 111 f.)
- Tell schießt und trifft den Apfel. → Beleg: „Es muss.“ [...] „Der Apfel ist gefallen!“ (Z. 114–119)
- Tell antwortet ehrlich auf die Frage nach dem zweiten Pfeil. → Beleg: „So will ich Euch die Wahrheit gründlich sagen“ (Z. 140).

**c) Mögliche Adjektive, die Tells Verhalten beschreiben:**

- leidenschaftlich (im Kampf um das Leben seines Sohnes)
- unterwürfig (redet Geßler mit „lieber Herr“ an)
- ehrlich (Antwort auf Frage nach dem zweiten Pfeil)
- charakterfest
- mutig
- tapfer
- naiv (glaubt, Geßler werde ihn wieder gehen lassen)
- liebevoll (gegenüber seinem Kind)
- sympathisch (will eigenes Leben für Sohn opfern)
- gefühvoll
- friedlich (versucht, Streit und Auseinandersetzungen zu vermeiden)
- versöhnlich
- zurückhaltend
- unbedacht (achtet nicht auf den Hut auf der Stange)
- gläubig (ruft Gott um Hilfe an)

- Schreibt nun auf der Grundlage eurer Arbeitsergebnisse aus Aufgabe 1 einen inneren Monolog für Wilhelm Tell. (siehe Aufgabe 2, Seite 176)

*Arbeitet konzentriert und gründlich und achtet neben der inhaltlichen Richtigkeit auch auf einen angemessenen Ausdruck.*

Herzliche Grüße

Frau Roscher